

10561/AB
Bundesministerium vom 27.06.2022 zu 10858/J (XXVII. GP)
sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.318.130

Wien, 27.6.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10858/J des Abgeordneten Kaniak und weiterer Abgeordneter betreffend Gemeinsam geimpft** wie folgt:

Fragen 1 bis 21:

- *Wie hoch belaufen sich die Kosten dieser Kampagne?*
- *Wie schlüsseln sich diese Kosten auf?*
- *Welche Unternehmen waren in der Ausgestaltung der Bild- und Videomaterialien zuständig?*
- *Welche Kosten sind in diesem Zusammenhang mit den jeweiligen Unternehmen angefallen?*
- *Welche Werbekosten sind dabei für welches Medium (Rundfunk, TV, Printmedien etc.) angefallen?*
- *Haben Sie bzw. Ihr Ministerium diese Werbekampagne angeregt?*
- *Wenn ja, auf welcher Grundlage?*
- *Wenn nein, wer hat diese Werbekampagne in Auftrag gegeben?*
- *Welche Mittel wurden für diese Werbekampagne aufgewendet?*
- *Wer hat diese Mitteln bereitgestellt?*

- *Gibt es Studien und/oder Statistiken zum Werbeerfolg dieser Kampagne?*
- *Wenn ja, welche?*
- *Welche Reichweite weisen die einzelnen Medien und Werbeträger auf?*
- *Wie viele Personen werden insgesamt erreicht?*
- *Wie bewerten Sie bzw. Ihr Ministerium den Werbeerfolg dieser Kampagne?*
- *Wer ist für die Inhalte verantwortlich?*
- *Auf welche wissenschaftlichen Studien stützen sich diese?*
- *Welche Experten waren mit der Erstellung des Inhalts betraut und/oder involviert?*
- *Welches konkrete Ziel verfolgen Sie mit dieser Kampagne?*
- *Welche Kennzahlen (z.B. Durchimpfungsrate im Zusammenhang mit der COVID-19-Impfung oder anderen Impfungen) sollen sich inwiefern verändern?*
- *Welche Zielwerte streben Sie in dieser Hinsicht an?*

Da es sich bei der Corona-Impfkampagne „GemeinsamGeimpft“ um eine Informationsmaßnahme der Österreichischen Bundesregierung handelt, darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10859/J durch den Herrn Bundeskanzler verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

